

Clementine

Nordamerikanisches Volkslied (USA)

Deutscher Text: Franz Biebl

Männerchor

Chorsatz: FRANZ BIEBL

Leicht bewegt (mit Humor)

Tenor
1



1. Fern im Te e, tief in Ber - ge sucht ein
2. Ach, sie war und fei - ne, ih - re
3. Je - den Mo neun Uhr trieb die
4. Ih - re schimmernd sah ich
5. Wie ver - mißt ich, wie ver -

Baß
1/11



PROBEPARTITUR
kopieren verboten



1. Grä - ber einst nach Gold. Sei - ne Toch - ter Cle - men -
2. Schuh von Grö - ße neun. He - rings - do - sen ganz ge -
3. En - ten sie zum See. Ein - mal fiel sie in die
4. trei - ben sie da - hin. Doch ich konn - te ja nicht
5. mißt ich Cle - men - tine! Doch dann sah ich ih - re



Das Lied bezieht sich auf den Zug der Goldsucher, der 1849 nach Kalifornien ging.

Clementine ist deutsch auszusprechen.

i = i, teils mit klingendem Endvokal und teils ohne, d.h. "tine" = 1 Silbe.

Eigentum und Verlag von Hug & Co., Zürich